

Herren Bezirksliga Gr. 2

GSV Gundershausen : TV 1891 Bürstadt II
Samstag, 10.12.2022, 16:00 Uhr

Pfeil bleibt gegen den TV 1891 Bürstadt II ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom GSV Gundershausen, als Max Schumann sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TV 1891 Bürstadt II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Julian Pfeil, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet. Auch die Zahl von 7 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Einsatz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Langer / Steinberger die Gastspieler Gliewe / Kreuzer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Pfeil / Hehl zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Debold / Schumann wehrten eine 1:0 Satzführung von Gliewe / Gliewe ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Julian Pfeil beim Sieg in drei Sätzen gegen Daniel Gliewe von Beginn an. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Marius Langer seinem Gegner Harald Koch letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Tobias Steinberger kam mit der Spielweise von Harald Gliewe am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Oliver Debold und Adrian Kreuzer am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Einen Zähler für das Team verpasste Max Schumann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Christian Gliewe. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Lange dagegehalten konnte dann Oliver Hehl beim 2:3 gegen Jan Epple. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Hehl dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Julian Pfeil und Harald Koch entschieden, das Julian Pfeil letztendlich gewann. Das Einzel zwischen Marius Langer und Daniel Gliewe endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Tobias Steinberger in seinem Einzel gegen Adrian Kreuzer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Mit nur einem Satzverlust ging danach Oliver Debold gegen Harald Gliewe durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Max Schumann gewann gegen Jan Epple mit 3:2. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der GSV Gundershausen am 14.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV GSW, während der TV 1891 Bürstadt II am 14.01.2023 gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

GSV Gundershausen

Doppel: Langer / Steinberger 1:0, Pfeil / Hehl 1:0, Debold / Schumann 1:0

Einzel: J. Pfeil 2:0, M. Langer 1:1, T. Steinberger 1:1, O. Debold 1:1, M. Schumann 1:1, O. Hehl 0:1

TV 1891 Bürstadt II

Doppel: Koch / Epple 0:1, Gliewe / Kreuzer 0:1, Gliewe / Gliewe 0:1

Einzel: H. Koch 1:1, D. Gliewe 0:2, A. Kreuzer 2:0, H. Gliewe 0:2, J. Epple 1:1, C. Gliewe 1:0